

Das Jahr 2014 in der GKJR und Veranstaltungsübersicht für 2015

Wir hoffen, Sie sind alle gut in dieses Jahr gestartet! Wie immer in den ersten Verbandsnachrichten der GKJR wollen wir zurückblicken auf die Aktivitäten der Gesellschaft im vergangenen Jahr.

Unsere Gesellschaft zählt jetzt 307 Mitglieder, darunter befinden sich 136 zertifizierte Kinderrheumatologinnen und -rheumatologen. Ein monatlich aktualisiertes Mitgliederverzeichnis finden Sie im geschützten Mitgliederbereich unserer Internetseiten unter www.gkjr.de.

Aktivitäten der Kommissionen

Die **Kommission Forschung/Klinische Studien** hat erfolgreich zwei Forschungsmeetings organisiert und durchgeführt – jeweils im Rahmen der Jahrestagungen der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) in Leipzig und der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) in Düsseldorf. Mit viel Engagement wurde ein BMBF-Antrag zur Ver-

bundförderung für das Forschungsnetz Kinderrheumatologie mit dem Ziel der Protokollentwicklung für die Therapie muskuloskelettaler Erkrankungen gestellt. Außerdem wurde über die Einführung eines GKJR-Forschungsstipendiums in Höhe von ca. 20 000 Euro entschieden. Entsprechende Regularien werden zurzeit vom Vorstand ausgearbeitet und anschließend in den GKJR-Nachrichten der *arthritis + rheuma* an dieser Stelle veröffentlicht.

Wie in den Vorjahren wurde von den **Kommissionen Versorgung & Öffentlichkeitsarbeit** und **Qualitätssicherung & Weiterbildung** die Umfrage zum Weiterbildungs- und Versorgungsangebot in der Kinderrheumatologie in Deutschland initi-

Tab. 1 Veranstaltungskalender 2015

Titel	Datum/Uhrzeit	Ort	Veranstalter bzw. Deadline für Abstracteinreichung
40. Garmisch-Partenkirchner Symposium für Kinder- und Jugendrheumatologie	16.–17.01.2015	Hotel Badersee, Grainau	DZKJR Garmisch-Partenkirchen
Gelenkulterschall-Spezial Refresherkurs	28.02.2015	Weißenfels	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Asklepios Klinik Weißenfels & Kommission Bildgebung GKJR
5. Trainingskurs in Kinder- und Jugendrheumatologie	19.–21.03.2015	Leipzig	Initiative Rheumakrankes Kind e. V.
Wörlitzer Expertengespräche	17.–18.04.2015	Wörlitz	Initiative für das rheumakranke Kind e. V. und GKJR
10. Kongress des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen (BDRh)	24.–25.04.2015	Berlin	Berufsverband Deutscher Rheumatologen (BDRh)
Sport & Rheuma Symposium	09.05.2015	Garmisch-Partenkirchen	
6 th EULAR und 22 nd PReS (Congress of European Pediatric Rheumatology)	10.–13.06.2015	Rom, Italien	31.01.2015
Grundkurs Gelenksonografie	18.–20.06.2015	Sendenhorst	
2. Patienten-Tagung „Nichtbakterielle Knochenentzündungen“ (CRMO, NBO, CNO, u. a.)	27.06.2015	München	Kinder-Rheumahilfe München e. V.
International Conference on Children's Bone Health	27.–30.06.2015	Salzburg, Österreich	06.02.2015
43. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) mit der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie (DGORh) und der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR)	02.–05.09.2015	Bremen	voraussichtlich 15.04.2015
111. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)	02.–05.09.2015	München	voraussichtlich 30.04.2015
8 th International Congress of Familial Mediterranean Fever and Systemic Autoinflammatory Diseases (ISSAID)	30.09.–03.10.2015	Dresden	31.03.2015
Gelenksonografie am Kind	10.10.2015	Landshut	Kommission Bildgebung der GKJR
Congress of American College of Rheumatology (ACR)	06.–11.11.2015	San Francisco, USA	
Juvenile Sclerodema Symposium	05.12.2015	Hamburg	Hamburger Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie an der Schön Klinik Hamburg Eilbek

iert und ausgewertet. Auf Basis der Umfrageergebnisse ist die Online-Versorgungslandkarte aktualisiert und im Oktober ein zusätzliches Symbol für Einrichtungen aufgenommen worden, die spezielle Transitionsangebote für Jugendliche vorhalten.

Die **Kommission Bewegung & Sport** hat für den Fragebogen Kerndokumentation 2014 den Block „Körperliche Aktivität und Schule“ gestaltet. Darüber hinaus wurde am Deutschen Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie (DZKJR) in Garmisch-Partenkirchen ein Programm zur differenzierten Sportberatung und Schulsportbescheinigung entwickelt (Garmischer Rheuma- und Sportkompass), der 2015 evaluiert und dann multizentrisch eingeführt werden soll.

Der Auftrag an die **Kommission Patientenschulung** besteht in der Entwicklung einer Schulung, die auch ambulant nach ModuS abrechenbar sein kann. Die Fertigstellung des Skripts ist bis Februar 2015 geplant.

In der **Kommission Bildgebung** wurde im Juli 2014 die Multicenter-Studie zur Erhebung sonografischer Normwerte beendet. Die Auswertung der Daten von 430 Probanden und die Vorbereitung der Publikation erfolgen derzeit. Außerdem werden die Auswertung und Publikation der Umfrage zum Einsatz der Bildgebung in der GKJR vorangetrieben.

Mitglieder der **Kommission Pharmakotherapie & Leitlinien** haben neue Aufklärungsbögen für Coxibe (R. Berendes, Landshut), Certolizumab und Golimumab (H. Schmeling, Ontario) erarbeitet.

Update zur Transition

Der 2014 mit der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) neu gegründe-

te **Arbeitskreis Transition in der Rheumatologie** hat zunächst ein Update zum Stand der Transition erstellt. Darüber hinaus erfolgt eine Mitarbeit des Arbeitskreises in Expertengremien des EULAR (Festlegung von Standards zur Transition) sowie in der Gesellschaft für Transitionsmedizin. Ein gemeinsames BMG-Projekt mit der Deutschen Rheuma-Liga wird bereits durchgeführt. Weiterhin werden Transitionsmaterialien für Ärzte überarbeitet sowie Schulungskonzepte zur Fortbildung von Ärzten weiterentwickelt.

Veranstaltungen erfolgreich weitergeführt

Besonders hervorzuheben ist, dass sich die GKJR 2014 erfolgreich und mit besonderem Engagement an zwei Jahrestagungen mit eigenen Veranstaltungen beteiligt hat! Sowohl die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) als auch die der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) fanden im September – in Leipzig und Düsseldorf – statt. Präsenz in Form von Vorträgen und Posterpräsentationen zeigten GKJR-Mitglieder auch bei internationalen Tagungen wie PReS (Belgrad, Serbien), EULAR (Paris, Frankreich) und ACR (Boston, USA).

Zahlreiche Seminare (u. a. Gelenksonografie in Gießen, Landshut, Sendenhorst und Weißenfels, Sklerodermie-Symposium in Hamburg), Fortbildungsveranstaltungen (u. a. in Düsseldorf, Garmisch-Partenkirchen, Münster) wurden organisiert und durchgeführt. Etablierte Veranstaltungen wie das AID-NET-Symposium im Februar in Essen und der Kursus „Pädiatrische Rheumatologie“ im November in Bremen fanden auch in dem vergangenen Jahr wie-

der statt. Die Initiative für das rheumakranke Kind e.V. veranstaltete den 4. Trainingskurs in Leipzig. Anlässlich des kinderrheumatologischen Expertentreffens im März in Wörlitz wurden Impfpfehlungen für rheumakranke Kinder und Jugendliche erarbeitet, die sich zurzeit im Konsensusprozess befinden.

Weitere Tagungen und Kongresse mit kinderrheumatologischer Ausrichtung bzw. Beteiligung sind für 2015 geplant (► Tab. 1). Das neue Jahr bringt spannende Aufgaben und Herausforderungen mit sich, denen wir mit Freude entgehen.

Übrigens: Eine aktuelle Übersicht der Veranstaltungen in 2015 finden Sie auf unserer Homepage unter www.gkjr.de

Nina Freimann, Berlin

Kontaktadresse

Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie

Geschäftsstelle

c/o Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ)

Frau Martina Niewerth

Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Tel.: 030/28 460-632, Fax: 030/28 460-744

E-Mail: niewerth@drfz.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

Priv.-Doz. Dr. Kirsten Minden, Universitätsmedizin Berlin – Charité Campus Virchow und Deutsches Rheuma-Forschungszentrum, Berlin; Martina Niewerth, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum, Berlin